

Die Kompetenzen der Kolleg:innen erfassen

Der DigCompEdu

Die europäische Union hat mit dem [DigCompEdu](#) die in allen EU-Ländern verbindlichen Kompetenzen von Lehrkräften in einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft beschrieben.



Abbildung 1: Der DigCompEdu Kompetenzrahmen

Es ist damit zu rechnen, dass sich die durch den DigCompEdu formulierten Kompetenzen in der künftigen Lehramtsausbildung zunehmend Berücksichtigung finden. Aber auch fertig ausgebildete Lehrkräfte stehen vor der Herausforderung, sich in diesem Bereich weiterbilden zu müssen: Ein Fortbildungskonzept ist z.B. Teil des Beantragungsverfahrens im Rahmen des Digitalpaktes und damit verbindlicher Aspekt eines Medienbildungskonzeptes.

Auf der entsprechenden Internetseite wird ein [Selbstevaluierungswerkzeug](#) für Lehrkräfte angeboten. Als Teilnahmecode kann einfach „Gast“ oder „Test“ verwendet werden.

Das Besondere des Selbsteinschätzungswerkzeugs liegt zum einen in der Beschränkung auf 22 recht griffige Kompetenzformulierungen und zum anderen in der Art der Rückmeldung:

Ich überlege sorgfältig, wie, wann und warum ich digitale Medien im Unterricht einsetze, um sicherzustellen, dass sie didaktisch sinnvoll genutzt werden

Your answer	<p>Ich verwende eine Vielzahl von digitalen Ressourcen und Werkzeugen in meinem Unterricht</p> <p>Der nächste Schritt für Sie wäre, Ihr technisches Know-how zu nutzen, um Ihre pädagogischen und didaktischen Strategien zu verbessern. Beachten Sie die folgenden Fragen: Setze ich digitale Medien didaktisch sinnvoll ein? Sind sie so konzipiert, dass sie zum Aufbau von Kompetenzen und Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler beitragen?</p> <p>Vielfalt ist wichtig. Wenn digitale Tools jedoch nicht sinnvoll genutzt werden, besteht das Risiko, dass sie Chaos und Verwirrung verursachen. Der beste Weg, dies anzugehen, besteht darin, sich zuerst auf die angestrebten fachlichen Kompetenzen zu konzentrieren und dann alle Strategien, ob digital oder nicht, mit den für diese Ziele relevanten Lernaktivitäten und Prüfungen abzustimmen.</p> <p>Nächster Schritt: Konzentrieren Sie sich auf die Verbesserung der Didaktik</p>	2 out of 4 points	
-------------	---	-------------------	---

Man erhält nicht nur eine Einschätzung, sondern auch konkrete Hinweise, mit welchen Maßnahmen eine Weiterentwicklung möglich ist. Man kann sich eine Zusammenfassung für jeden der Kompetenzbereiche herunterladen. Auf Basis dieser Daten für ein gesamtes Kollegium ist eine auf die Schule zugeschnittene Fortbildungsplanung möglich.

Der DigCompEdu orientiert sich bei der Zuweisung von Kompetenzniveaus an den europäischen Kompetenzniveaus für den Spracherwerb (A1 - C2).

Umsetzung der Erfassung

Schritt 1:

Alle Kolleg*innen führen die [Selbstevaluierung](#) eigenverantwortlich durch.

Schritt 2:

Die Daten der Kolleg*innen werden anonymisiert zusammengeführt.

Schritt 3:

Mit Hilfe des Ergebnisses wird eine Fortbildungsplanung durchgeführt.

Technische Umsetzung der Erfassung

Umfragewerkzeug (Limesurvey) des Medienzentrums Cloppenburg

Das Medienzentrum Cloppenburg bietet Ihnen als Schule im Landkreis Cloppenburg eine fertige Evaluationsumgebung mit einer Umsetzung des DigCompEdu an. Sie können diese [hier testen](#). Im Bedarfsfall

erstellen wir eine eigene Umfrage für Ihr Kollegium. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass spätere individuelle Anpassungen nicht möglich sind, z.B. das Hinzufügen weiterer Fragen.

Unser Umfragewerkzeug bietet Ihnen verschiedene Exportformate und erstellt Ihnen zahlreiche Auswertungen - z.B. Diagramme - automatisiert.

Umfragemodul von IServ

Dazu müssen Sie einfach einen neuen Fragenkatalog im [Umfragemodul](#) erstellen. Sollte dieses nicht verfügbar sein, können Sie es ggf. mit Hilfe Ihres Administrator nachinstallieren.

Umfragen ⇒ Verwaltung ⇒ Fragenkataloge ⇒ „Hinzufügen“

Titel:

DigCompEdu

Titel der 1. Antworten:

Meine Punktzahl:

Titel der 2. Antworten:

<leer lassen>

Fragen:

Ich nutze systematisch verschiedene digitale Kanäle, um die Kommunikation mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Kolleginnen und Kollegen zu verbessern z.B. E-Mails, Blogs, Schul-Webseite

Ich nutze digitale Medien, um mit Kolleginnen und Kollegen innerhalb und außerhalb meiner Bildungsorganisation zusammenzuarbeiten

Ich entwickle aktiv meine digitalen Lehrfähigkeiten

Ich nehme an Online-Weiterbildungsangeboten teil z.B. Online-Kurse, MOOCs, Webinare

Ich nutze verschiedene Internetseiten und Suchstrategien, um verschiedene digitale Ressourcen zu finden und auszuwählen

Ich erstelle meine eigenen digitalen Ressourcen und modifiziere bestehende, um sie an meine Bedürfnisse anzupassen

Ich schütze personenbezogene Daten effektiv, z.B. Prüfungen, Noten und persönliche Daten der Schülerinnen und Schüler

Ich überlege sorgfältig, wie, wann und warum ich digitale Medien im Unterricht einsetze, um sicherzustellen, dass sie didaktisch sinnvoll genutzt werden

Ich überwache die Aktivität und Interaktion meiner Schülerinnen und Schüler in den von uns verwendeten kollaborativen Online-Umgebungen

Wenn die Schülerinnen und Schüler in Gruppen arbeiten, nutzen sie digitale Medien, um Erkenntnisse zu erwerben und zu dokumentieren

Ich nutze digitale Medien, damit die Schülerinnen und Schüler ihr Lernen selbstständig planen, dokumentieren und reflektieren können z.B.: Quizze zur Selbsteinschätzung, ePortfolios für Dokumentationen und Präsentationen, Online-Tagebücher / Blogs zum Reflektieren

Ich nutze digitale Werkzeuge, um den Fortschritt der Schülerinnen und Schüler zu überwachen

Ich analysiere alle mir zur Verfügung stehenden Daten, um Schülerinnen und Schüler, die zusätzliche Unterstützung benötigen, effektiv zu identifizieren

Ich nutze digitale Medien, um effektives Feedback zu geben

Wenn ich mit digitalen Medien arbeite, bedenke ich mögliche praktische oder technische Probleme meiner Schülerinnen und Schüler Z.B. Zugang zu digitalen Geräten und Ressourcen; Interoperabilität oder Konvertierungsprobleme; Mangel an digitalen Fähigkeiten etc.

Ich nutze digitale Medien, um meinen Schülerinnen und Schülern individualisierte Lernmöglichkeiten zu bieten z.B. gebe ich Schülerinnen und Schülern unterschiedliche digitale Arbeitsaufträge, um auf individuelle Lernbedürfnisse, Präferenzen und Interessen einzugehen

Ich nutze digitale Medien, um die Schülerinnen und Schüler aktiv in den Unterricht einzubinden

Ich bringe meinen Schülerinnen und Schülern bei, wie man die Zuverlässigkeit von Informationen einschätzen und Fehlinformationen erkennen kann

Als Teil des Unterrichts nutzen meine Schülerinnen und Schüler digitale Medien, um miteinander oder mit einem externen Publikum zu kommunizieren und zu kooperieren

Ich erwarte von meinen Schülerinnen und Schülern / Studierenden, dass sie digitale Inhalte selbst erstellen Z.B. Videos, Audios, Fotos, digitale Präsentationen, Blogs, Wikis ...

Ich vermittele meinen Schülerinnen und Schülern, wie man digitale Medien sicher und verantwortungsbewusst einsetzt

Ich ermutige meine Schülerinnen und Schüler, digitale Medien kreativ zu nutzen, um konkrete Probleme zu lösen D.h. beispielsweise Herausforderungen, die sich im Lernprozess ergeben, mit Hilfe digitaler Medien zu überwinden

1. Antwortensatz:

- 0 Punkte
- 1 Punkt
- 2 Punkte
- 3 Punkte
- 4 Punkte

2. Antwortensatz:

<leer lassen>

Typ:

Einfachauswahl

... dann einfach eine neue Umfrage mit diesem Fragenkatalog erstellen und unter „Gruppen“ auf die Lehrkräfte beschränken. Die Umfrageergebnisse lassen sich in verschiedenen Formaten (z.B. Excel) herunterladen und weiterverarbeiten.

From:

<https://wiki.mzclp.de/> - **Fortbildungswiki des Medienzentrums Cloppenburg**

Permanent link:

<https://wiki.mzclp.de/doku.php?id=mbk:kompetenzlehrkraefte&rev=1631954835>

Last update: **2021/09/18 10:47**

